



Kanalfernsehprotokoll

Das Kanalfernsehprotokoll und was Sie daraus lesen können

Dieses Merkblatt hilft Ihnen bei der Interpretation des Kanalfernsehprotokolls. Wir empfehlen Ihnen, auch die farblich unmarkierten Stellen bei der Planung von Sanierungsmassnahmen zu berücksichtigen.

Nicht inspizierte und nicht auswertbare

Leitungsabschnitte, die Schmutzabwasser führen, werden grundsätzlich als schadhafte betrachtet und müssen ersetzt oder saniert werden.

Gewisse Rohrmaterialien, wie Zementrohre, Normalbetonrohre oder KEY-Rohre entsprechen aufgrund undichter Rohrverbindungen nicht mehr den heutigen Anforderungen bezüglich Gewässerschutz. Diese werden als Streckenschaden eingestuft und müssen auf der gesamten Länge ersetzt oder saniert werden. Sie werden als Haltung mit **Schadensstufe ZK1** bewertet.

Schadhafte Leitungsabschnitte die Dachwasser und nicht verschmutztem Regenwasser führen, die über der Rückstauenebene liegen, müssen nicht zwingend saniert werden. Aus betrieblichen Gründen empfehlen wir Ihnen, diese dennoch zu sanieren.

Allgemeine Information

Die Längenmessung der Beobachtungen bezieht sich auf den Rohranfang (Nullpunkt). Die Genauigkeit der Längenmessung der Schiebessysteme beträgt +/- 40 cm.

Zustandsklasse 0 + 1

Sehr starke Mängel – müssen ersetzt oder saniert werden. Detaillierte Beschreibung der Zustandsklasse 0 + 1 auf der Rückseite.

Zustandsklasse 2

Mittlere Mängel – müssen ersetzt oder saniert werden. Detaillierte Beschreibung der Zustandsklasse auf der Rückseite.

Zustandsklasse 3

Es ist keine Sanierung nötig.

Zustandsklasse 4

Keine Mängel

Auf der **Rückseite** finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Zustandsklassen.

Hinweis zur Sanierungsfrist

Die Sanierungsfrist für die Schadensstufen **ZK0/ZK1** und **ZK2** beträgt generell ein Jahr.

Schäden in Grundwasserschutzzonen

Bei Schäden **ZK0/ZK1** und **ZK2** innerhalb von Grundwasserschutzzonen beträgt die Sanierungsfrist generell ein halbes Jahr.

Öffentliche Bauprojekte

Die Sanierungsarbeiten sind im Zuge des öffentlichen Kanalbauprojekts gemäss des Anschreibens auszuführen.

Stadt Zürich Entsorgung + Recycling		Entsorgung + Recycling Zürich Bödenstrasse 108 8010 Zürich Tel. Nr.: 044 646 66 66 Web: www.ezr.ch			
Kanalfernsehprotokoll					
Datum:	Auftrag Nr.:	Wetter:	Visum Operateur:	Bericht-Nr.:	Auftragstyp:
14.11.2019	7674190	bewölkt	SUP	4700	UKP
Projektnummer:	Fahrzeug:	Kamera:	Visum Beurteilung:	Geremigt:	Datum Beurteilung:
	Z68	T68/Orion	WfH	Nein	21.11.2019
Strasse:	Juchelstrasse	Schacht oben:	4	Durchmesser:	120mm
H-Nr.:	25/27	Schacht Typ oben:	Einzelgehacht	Material:	Normalbetonrohr
		Schacht unten:	5	Haltungslänge:	14.70
Lage:		Schacht Typ unten:	Einzelgehacht	Abwasserart:	Mischabwasser
Untersuchungszustand:	Abflussstörung	Haltungszustand:	1		
Rohrgröße:		Zustandsbemerkung:			
Bemerkungen:					

1:119	Position	Beobachtung	Foto	Stufe
	0.00	Untersuchungsanfang (Einschiegeschacht)		
	2.80	Muffe, vertikal, versetzt von 8 Uhr bis 5 Uhr		
	6.40	Muffe Fugenöffnung von 12 Uhr bis 12 Uhr		1
	7.40	Abzweiger bei 9 Uhr		
	7.80	Muffe, vertikal, versetzt von 8 Uhr bis 4 Uhr		3
	11.50	Muffe, vertikal, versetzt von 12 Uhr bis 12 Uhr	4700-4-6A	2
	12.20	Abzweiger bei 3 Uhr		
	12.30	Muffe Fugenöffnung von 12 Uhr bis 12 Uhr	4700-4-6A	0
	14.70	Haltungshauptpunkt (Haltungsende)		

Der vorliegende Zustandsbericht gibt keine Gewähr, dass alle Ereignisse lückenlos erfasst und meliert sind. Die Genauigkeit der Angaben und Längenmessung hängt ab von Kanalquerschnitt, Gefälle, Tiefe, Wassermenge und Untersuchungsbedingungen. Die angegebenen Distanzen (Melierung) beziehen sich auf den Leitungsanfang und nicht auf die Schachtmitte.



Erklärung der Zustandsklassen

Die Einzelschäden werden anhand der Schadensart und des Schadensausmasses in vier Zustandsklassen eingeteilt. Die Zustandsklassifizierung erfolgt unabhängig von weiteren Einflussfaktoren wie Schutzzonen, Abwasserart, hydraulische Auslastung und Alter.

ZK	Beschreibung
0	Sehr starke Mängel Der Schaden weist ein grosses Potenzial zur Verunreinigung von Grundwasser auf oder es bestehen erhebliche statische Mängel (Einsturzgefahr).
1	Starke Mängel Bauliche Schäden, bei denen die statische Sicherheit oder Dichtheit nicht mehr gewährleistet sind; es handelt sich um ungeeignetes Rohrmaterial; starke betriebliche Mängel.
2	Mittlere Mängel Bauliche Mängel, welche die Statik, Hydraulik oder Dichtheit beeinträchtigen, breite Rohrfugen, Risse, Verkalkungen, Wurzeleinwüchse.
3	Leichte Mängel Bauliche Mängel oder Vorkommnisse, die für die Dichtheit oder den Betrieb keinen oder einen unbedeutenden Einfluss haben; Hinweis auf mangelnden Unterhalt.
4	Keine Mängel Die Leitung ist in einem einwandfreiem Zustand.